



Hochschule Niederrhein. Dein Weg.

An der Hochschule Niederrhein ist im Fachbereich Oecotrophologie in Mönchengladbach folgende Professur zu besetzen:

Ernährungswissenschaften

Bes.-Gr. W 2 LBesO W

Die Hochschule Niederrhein ist eine der größten und leistungsfähigsten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften Deutschlands. Wir eröffnen Perspektiven: Mit einer zukunftsfähigen akademischen Ausbildung schaffen wir die Grundlage dafür, dass unsere Absolventinnen und Absolventen auf dem Arbeitsmarkt gefragt sind. Dank unserer problem- und transferorientierten Forschung sind wir innovative Impulsgeberin für die Region und verfügen über ein enges kooperatives Verhältnis zu Unternehmen, Kommunen und Institutionen. Die intensive Betreuung der Studierenden durch unsere Lehrenden zeichnet uns aus.

Der Fachbereich Oecotrophologie in Mönchengladbach gehört mit ca. 800 Studierenden zu den größten Oecotrophologie-Fachbereichen an deutschen Hochschulen für angewandte Wissenschaften. Neben einem arbeitsmarkt- und praxisorientierten Ansatz in der Lehre legen wir auch in unseren Forschungs- und Transferaktivitäten großen Wert auf Praxisrelevanz und eine enge Kooperation mit Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft, um so die Innovationskraft in der Region zu stärken.

Die Hochschule Niederrhein zeichnet sich durch ihre Lage inmitten der Metropolregion Rhein-Ruhr bei gleichzeitig reizvoller landschaftlicher Umgebung am linken Niederrhein und der Grenzregion zu den Niederlanden aus.

Ihre Aufgaben

- Sie vertreten das Lehrgebiet Ernährungswissenschaft in seinem interdisziplinären Charakter in den Bachelor- und Masterstudiengängen des Fachbereichs, insbesondere in einem der Schwerpunktbereiche Physiologie des Stoffwechsels und Pathophysiologie oder Ernährungsepidemiologie und Public Health.
- Dies umfasst eine intensive Betreuung von Studierenden in Vorlesungen und praxisorientierten Lehrveranstaltungen, die Anleitung von Studierenden im Masterstudium zu wissenschaftlichem Arbeiten und deren Integration in Forschungs- und Drittmittelprojekte sowie die Weiterentwicklung des Lehrgebiets und des Studienangebots.
- Ein weiterer Tätigkeitsschwerpunkt am Fachbereich liegt in der anwendungsorientierten Transfer- und Forschungsarbeit. Dabei kooperieren Sie mit den Vertretern der verschiedenen Fachdisziplinen am Fachbereich und an der Hochschule sowie Unternehmen und Organisationen der Region.
- Erwartet wird die Einbindung moderner digitaler Techniken in Lehre und Forschung.
- Erwünscht sind der Aufbau und das Angebot von englischsprachigen Lehrveranstaltungen, um die internationale Ausrichtung des Fachbereichs weiter zu entwickeln.

Darüber hinaus leisten Sie im Bedarfsfall einen Lehrexport in andere Studiengänge der Hochschule.

Ihr Profil

Sie besitzen

ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Oecotrophologie, der Ernährungswissenschaften, Trophologie oder einer verwandten naturwissenschaftlich basierten Disziplin sowie eine Promotion zu einem Themenbereich aus den o. g. Schwerpunktbereichen.

Sie haben

- Forschungskompetenz, bevorzugt mit Schwerpunkt in einem Themenfeld der modernen Ernährungsforschung,
- einschlägige Berufserfahrung außerhalb der Hochschule,
- ausgewiesene Expertise in einem der genannten Schwerpunktbereiche,
- gute Deutschkenntnisse zur Durchführung von Lehrveranstaltungen – bei Defiziten in der deutschen Sprache werden nach Bedarf Deutschkurse angeboten,
- gute englische Sprachkenntnisse, insbes. die Fähigkeit und die Bereitschaft zum Abhalten von Lehrveranstaltungen in englischer Sprache.

Sie verfügen

über ausgeprägte Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft, sich persönlich und fachlich weiterzuentwickeln.

Wünschenswert sind

- pädagogisch-didaktische Erfahrung im Bereich fachbezogener Bildungsarbeit,
- Erfahrung mit Humanstudien oder klinischen Prüfungen,
- Laborerfahrung,
- Erfahrung in Mitarbeiterführung.

Allgemeine Einstellungs Voraussetzungen gemäß § 36 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz –HG–)

- abgeschlossenes Studium an einer wissenschaftlichen Hochschule;
- besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird;
- besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden, die während einer fünfjährigen berufspraktischen Tätigkeit, von denen mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen, auf einem Gebiet erbracht wurden, das den o. g. Fachern entspricht.

Gemäß den besonderen Anforderungen der ausgeschriebenen Professur können an die Stelle der letztgenannten Voraussetzung zusätzliche wissenschaftliche Leistungen (z. B. wissenschaftliche Leistungen im Rahmen einer Habilitation oder einer Tätigkeit als wissenschaftliche Beschäftigte an einer Hochschule oder einer außeruniversitären Forschungseinrichtung) treten.

Unser Angebot

- Attraktives Arbeitsumfeld und die Möglichkeit, die Lehre und Forschung an einer leistungsstarken Hochschule für Angewandte Wissenschaften mitzugestalten, sowie junge Menschen auf ihrem akademischen Weg in den Beruf zu begleiten.
- Durch unsere Netzwerke in der Region und darüber hinaus eröffnen wir Ihnen Wege für eigene Forschungs- und Transferaktivitäten.
- Einstellung in ein Beamtenverhältnis bis zu einem Alter von 49 Jahren (Familienzeiten, Wehr- und Ersatzdienste werden berücksichtigt).
- W2-Besoldung mit der Möglichkeit, zusätzlich zum Grundgehalt Berufungs-, besondere und/oder Funktionsleistungsbezüge zu erhalten.
- Mit verschiedenen individualisierten Maßnahmen unterstützt die Hochschule Niederrhein ihre neuberufenen Professorinnen und Professoren und deren Familien beim Start in unserer Region (z. B. U3-Belegplätze, Ferienbetreuung).

Die Hochschule Niederrhein schätzt Qualität durch Vielfalt und begrüßt die Bewerbung von Frauen. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden sie bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bei gleicher Qualifikation werden Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sowie Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Sie sind interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bei inhaltlichen Fragen

Prof. Dr. Maik Schürmeyer
E-Mail: maik.schuermeyer@hs-niederrhein.de
Tel.: 0175 3854277 oder 02161 186-5359

Bei Fragen zur Einstellung

Dezernat Personal und Recht
E-Mail: berufungsmanagement@hsnr.de
Tel.: 02151 822-2456

Bewerbungen mit

- den üblichen Unterlagen (mit entsprechenden Nachweisen),
 - dem vollständig ausgefüllten Bewerbungsbogen (zu finden unter www.hs-niederrhein.de/professorenberufung),
 - einem Exposé bisheriger und geplanter Forschungstätigkeiten
 - und der Kooperationsideen innerhalb der Hochschule
 - sowie einem Lehrprofil
- senden Sie uns bitte bis zum **21.07.2022** unter Angabe der **Kennziffer P-05-7_2022** über unser **Bewerbungsportal**.

Richten Sie Ihre Bewerbung

An den Präsidenten der Hochschule Niederrhein
Reinartzstraße 49
47805 Krefeld

